

Rennbericht Red Bull Ring 19./20. Mai 2012

Das Rennen am Red Bull Ring ist Geschichte. Ich wurde vom Pech verfolgt.

Mittwoch:

Am Mittwoch sind wir nach Hockenheim gefahren um das neu Aufgebaute Auto vor dem Rennen noch zu testen und allfällige Schwierigkeiten zu beheben. Und es gab Probleme: Der Hallsensor des Motors war defekt was sich Zuhause bei laufendem Motor nicht feststellen lassen konnte. Da man den Hallsensor nicht wechseln kann ohne die Plombe zu entfernen mussten wir einen anderen Motor haben. Wir luden ein und machten uns auf den Weg nach Spielberg (A).

Donnerstag:

Ungefähr um 16.00 Uhr kamen wir auf dem Red Bull Ring an und richteten uns in der Box 12 ein. Gleich darauf begann die Schrauberei; das Problem mit dem Motor muss behoben werden. Wir konnten mit den technischen Kommissären abmachen dass wir den Motor öffnen können und der mittlere Teil des Hallsensors wechseln dürfen, jedoch den äusseren Teil des Sensors, der defekt ist, was wir aber zu diesem Zeitpunkt noch nicht wussten, durften wir nicht wechseln. Denn wenn man diesen Teil wechselt kann man die Zündung verändern und eine bessere Leistung des Motors erzielen. Unsere Mechaniker bauten nun den Motor aus um den Sensor zu ersetzen. Nachdem sie um 01.30 am Morgen fertigen waren, war die grosse Enttäuschung dass der Motor immer noch nicht sauber lief.

Freitag:

Ich fuhr am Morgen 1 freies Training um die Strecke zu besichtigen, trotz schlechtem Motor. Zum Glück konnten wir bis am Mittag einen anderen Motor organisieren und bauten diesen ein, sodass ich um 14.30 bis am Abend wieder fahren konnte. Ich verlor jedoch immer noch viel Zeit und wir sahen in den Daten dass wir zu wenig Topspeed hatten und der Motor nicht richtig hochdrehte. Wir waren mit unserem Latein am Ende denn wir wussten nicht wo das Problem her kam. Wir wechselten zig Teile hin – und her ohne das Problem zu beheben.

Samstag:

Ich fuhr das erste Quali am Morgen, ohne jedoch nur im Entferntesten an die Zeiten der Konkurrenten heranzukommen. Wir bemerkten dass im Tank etwas feiner Dreck war und dies zu Problemen mit den Injektoren geführt hat. Wir wechselten diese. Ich konnte jedoch nicht an dem ersten Rennen teilnehmen weil sich aus noch unerklärlichen Gründen der Feuerlöscher ausgelöst hat. Das Glück war nicht auf unserer Seite.

Am abend war dann noch das 2. Quali für das Rennen, dass am Sonntag stattfand. Ich war auf meiner schnellen Runde, als ein Formel Renault (diese Kategorie startete mit uns zusammen, weil wir zu wenig Teilnehmer waren), mich beim Anbremsen abschoss und mein hinterer rechter Radträger defekt war, sodass ich nicht mehr weiterfahren konnte.

Sonntag:

Ich startete nun am Sonntag von der 4. Position. In der Formel LO wo ich fahre waren an diesem Wochenende nur 5 Autos anwesend, weil einige Fahrer kurz vor dem Wochenende noch abgesagt hatten. Wir waren insgesamt aber trotzdem 30 Autos, es waren jedoch andere Kategorien die nicht zur gleichen Wertung zählten (Formel Renault, Formel 3). Ich benützte dieses Rennen um wichtige Informationen für mein Auto zu sammeln, da wir nicht testen konnten. Ich konnte das Rennen als dritter beenden und verlor auf die Bestzeit 1 Sekunde was sich in anbetracht der Probleme die wir hatten als sehr gut erwies.

Insgesamt war es ein relativ schlechtes Wochenende, jedoch bin ich mit der Zeit am Schluss zufrieden.

Ich hoffe auf ein gutes Rennen in Varano (IT) dass am 9./10. Juni stattfindet.

Die meisten von Euch werde ich hoffentlich am 31. Mai an meiner Präsentation des Fahrzeuges sehen. Falls Sie noch keine Einladung erhalten haben bitte sofort melden.

Ps: Onboardvideos in kürze auf: <http://www.youtube.com/user/krisrichard1/videos>

Vielen Dank!